

# Inhalt

1. DER UNGEDULDIGE KLASSIKER .....	9
2. INTEGRATION UND ENGAGEMENT .....	25
2.1 Literatur nach „finsternen Zeiten“ .....	25
2.2 Neuer Mensch und Neues Leben .....	41
2.3 Sozialistischer Aufbau und Bildungsprogramm .....	51
2.4 Friedensprogramm und Wiedervereinigung .....	70
3. AUTONOMIE UND DISTANZIERUNG.....	83
3.1 „Die ganze Existenz verfremdet“ - Der Aufstand.....	83
3.2 „Gewohnheiten, noch immer“- Die Vergangenheit.....	99
3.3 „Von engstirnigen Behörden“ - Die Kulturpolitik.....	116
3.4 „Der Gott ist madig“ - Stalin.....	135
4. BUCKOW ALS „GEISTIGE LEBENSFORM“ .....	151
4.1 „Und war ein Greis ohne Erinnerung“ - Die Zeit .....	151
4.2 „Am See, tief zwischen Tann und Silberpappel“ - Die Natur .....	161
4.3 „Und auf keine kleinste Freude zu verzichten“ - Die Freundlichkeit....	176
4.4 „Lauter lustige Leute“ - Die Liebe.....	188
4.5 „...vorausgesetzt ich selber fehle“ - Der Tod.....	198
5. BRECHTS DDR-LYRIK ALS DÉJÀ VU DER EXILZEIT .....	215
A1 Siglenliste .....	229
A2 Bibliographie.....	230
A3 Register der zitierten Werke Brechts.....	255